



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Wittenberg ist im Fachdienst Bildungszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Regionaler Koordinator „REGIO AKTIV“ (m/w/d)

vorerst befristet bis zum 30. Juni 2028 zu besetzen. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 10 TVöD/ VKA ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Was erwartet Sie?

In der Lutherstadt Wittenberg, dem Ausgangsort der Reformation, ist der Landkreis Wittenberg einer der größten Arbeitgeber. Die historische Universitätsstadt an der Elbe liegt zwischen Leipzig und Berlin und ist über die ICE- und Autobahnanbindung verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Auf Sie wartet eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, mit guter Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Als Regionaler Koordinator stellen Sie das Bindeglied zwischen den arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen der Richtlinie „REGIO AKTIV“ und den Voraussetzungen und Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes im Landkreis Wittenberg dar.

Ihre Aufgabenbereiche sind im Wesentlichen folgende:

- Analyse und Bewertung des regionalen Arbeitsmarktes und Ableitung von Handlungsschwerpunkten unter Berücksichtigung der Beschäftigungswirkung
- Erarbeitung von Schwerpunktthemen im Bereich des regionalen Arbeitsmarktes unter Berücksichtigung der Beschäftigungswirkung
- Bedarfsermittlung unter Berücksichtigung der Richtlinie und in Ergänzung bzw. Abgrenzung zur Förderung durch das Jobcenter und die Agentur für Arbeit sowie zu anderen Förderprogrammen, z.B. des Bundes
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Wettbewerbsverfahren zur Projektauswahl
- Unterstützung bei der Steuerung, Begleitung und Qualitätssicherung der Projekte der Richtlinie
- organisatorische und inhaltliche Begleitung des Regionalen Arbeitskreises (RAK)
- Organisation und Koordinierung der Begleitgremien des RAK in Abstimmung mit den Projektträgern
- Unterstützung der Netzwerkentwicklung in der Region unter Berücksichtigung der arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen des Landkreises, der Beteiligung relevanter Akteure sowie der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Region
- regionale Ansprechperson für Fragen zur Umsetzung der Richtlinie
- Zusammenarbeit mit den Projekten der Richtlinie einschließlich der Zusammenarbeit mit der landesweiten Regio-Netzwerkstelle und ggf. weiteren Projekten
- Förderung des Transfers und der Verstetigung von Projektergebnissen für mehr Nachhaltigkeit

Welche fachlichen Voraussetzungen sind erforderlich?

- Fachhochschul-/ Hochschulabschluss auf den Gebieten Arbeitsmarktmanagement, Sozialwissenschaften, Sozialpädagogik, Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre oder
- Abschluss zum Verwaltungsfachwirt oder Betriebswirt verbunden mit mehrjährigen Berufserfahrungen in diesem Beruf
- bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss

Was erwarten wir?

- wünschenswert: berufliche Erfahrungen in der Ansprache von Arbeitgebern und der Akquise von Stellen
- Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien
- praktische Erfahrungen in der Projektarbeit und im Projektmanagement
- fundierte Kenntnisse der Produkte, Programme und Verfahren einschließlich der relevanten Rechtsgrundlagen im Rechtskreis SGB II
- wünschenswert: Grundkenntnisse des betrieblichen Personalwesens
- wünschenswert: fundierte Kenntnisse der Berufskunde
- wünschenswert: fundierte Kenntnisse des regionalen und zielgruppenspezifischen Arbeitsmarktes
- Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht/ Vergaberecht/ Haushaltsrecht/ kaufmännischen Bereich (Wirtschaftsrecht)
- Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen und relevanter IT-Fachanwendungen
- Fach und Methodenkompetenz: Datenerfassung und -analyse, eigenständige Problemlösung, Selbstorganisation, eigenverantwortliche Arbeitsplanung
- Sozial- und Persönlichkeitskompetenz: Informationsaustausch, Diskussions- und Argumentationsfähigkeit, persönliche Beratungskompetenz, Servicementalität, Teamfähigkeit, Lernfähigkeit
- mindestens eine kompetente Verwendung der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nachweis erforderlich)
- Führerschein der Klasse B

Was bieten wir?

- ein gutes Arbeitsklima in einem interdisziplinären Team
- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufgrund flexibler Arbeitszeitregelungen
- Bezahlung nach dem TVöD/ VKA sowie eine zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- gezielte und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten inkl. Freistellung und Kostenübernahme
- attraktive Zusatzleistungen: Gesundheitsmanagement, Betriebssport, Fahrradleasing u.v.m.
- eine verkehrstechnisch günstige Lage zwischen Berlin und Leipzig mit ICE- und Autobahnanbindung

Die dienstliche Nutzung eines eigenen PKW gegen Kostenerstattung wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Bewerber, die nicht über den geforderten Berufsabschluss verfügen oder diesen nicht in geeigneter Form nachweisen, sind vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Wenn Sie Bewerber außerhalb der EU, des EWR oder der Schweiz sind, ist die Vorlage eines unbefristeten Aufenthaltstitels und Arbeitserlaubnis erforderlich.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **25. September 2025** vorzugsweise elektronisch an personalamt@landkreis-wittenberg.de. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass **Anlagen nur im PDF-Format** akzeptiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen der IT-Sicherheit Bewerbungen mit Dateianhängen in anderen Formaten ungelesen gelöscht werden. Alternativ richten Sie Ihre Bewerbung in Papierform an den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Organisation und Personal, Abteilung Personal, Postfach 10 02 51 in 06872 Lutherstadt Wittenberg.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Hinweis:

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde; anderenfalls werden sie vernichtet.

Lutherstadt Wittenberg, 5. September 2025